

PROTOKOLL
Sitzung der Gemeindevertretung Nadrensee

Sitzungstermin:	Donnerstag, 20.11.2025
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:30 Uhr
Ort, Raum:	Gemeindehaus Nadrensee (Dorfstr. 9 a)

Anwesende:

Herr Frank Sauder
Herr Marco Böse
Herr Andreas Hellwig
Frau Christine Lüdke
Herr Mario Sauder
Herr Tom Zimmermann

Abwesende:

Frau Iris Karen Freys entschuldigt

Schriftführung:

Kathrin Benning

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Gemeindevertretung
- 4 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
- 5 Bericht des Bürgermeisters
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Beschluss über die Antragstellung auf Entwidmung einer Straße in der Gemarkung Pomellen
-hier: Flur 4 Flst. 37, Teilstück Flst. 32
Vorlage: BV/18-2025-399

- 8 Vertrag zur finanziellen Beteiligung von Kommunen an Freiflächenanlagen (Bestandsanlagen)
Betreiber: Ecowerk Solarpark Nadrensee GmbH & Co.KG
Vorlage: BV/18-2025-400
- 9 Einleitung Vergabeverfahren
Erneuerung der Kriegsgräberstätte auf dem Friedhof in Nadrensee
Vorlage: BV/18-2025-401
- 10 Einleitung Vergabeverfahren
Errichtung einer Löschwassarentnahmestelle am Dammsee in Nadrensee
Vorlage: BV/18-2025-402
- 11 Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreter

Öffentlicher Teil

-
- zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie Beschlussfähigkeit von sechs Gemeindevertretern (inklusive des Bürgermeisters) fest.

-
- zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
-

Es gibt keine Änderungsanträge zur Tagesordnung.

-
- zu 3 Bestätigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Gemeindevertretung
-

Der öffentliche Teil der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung wird besprochen.

Im TOP 6 der Niederschrift der vorangegangenen Sitzung kam die Anregung zu Thema „Personal Verwaltung“ von Frank Sauder und nicht von Mario Sauder.

Für den im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschluss BV/18-2025-397 fehlt das Abstimmungsergebnis.

Der öffentliche Teil des Protokolls wird zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 5 Nein: 1 Enthaltungen: 0

zu 4 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der Bürgermeister gibt die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt:

BV/18-2025-397 Vorwegnahme der Entscheidung Schutzzaun Einschleppung
Virus ASP
einstimmig beschlossen

BV/18-2025-398 Nachtrag zum Vertrag zur Durchführung von Leistungen des
Straßenwinterdienstes
einstimmig beschlossen

zu 5 Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet:

- Es liegt noch kein Angebot für den Baumbeschnitt von Frank Stöbel vor.
 - Kleidercontainer: Frau Timm hat bisher niemanden erreicht; laut dem Vertrag kann dieser nicht einfach weggeräumt werden.
 - Frau Timm schlägt vor, den Vertrag zu kündigen. Die Kleidercontainer sind immer voll, so dass die Säcke daneben abgelegt werden.
 - Eine Einwohnerin merkt an, dass in der Zeitung stand, dass die Kleidersäcke zum Wertstoffhof in Löcknitz gebracht werden sollen.
 - Zur Kaufanfrage von Pomellen gibt es bisher nur eine Info.
 - Die Gemeindevertreter sollen Ideen für die Haushaltsplanung sammeln und diese bis 31.12.2025 einreichen.
 - Herr Böse bringt den Vorschlag eines neuen Feuerwehrgerätehauses ein.
-

zu 6 Einwohnerfragestunde

Dorfstraße Denkmalschutz

- Eine Einwohnerin beschwert sich über den Lärm der vorbeifahrenden LKWs und möchte wissen, ob der Denkmalschutz der Dorfstraße abgelaufen ist.
- Dies betrifft vor allem die 40 Tonner.
 - Frau Timm entgegnet, dass ein Antrag auf Streichung aus dem Denkmalschutz gestellt, jedoch nicht genehmigt wurde.
 - Es wurde mit Calculus abgesprochen, dass sie nicht durch das Dorf fahren.
 - Des Weiteren schlägt Frau Timm einen Vororttermin mit dem Landkreis vor.
 - Sie weist außerdem darauf hin, dass das Ordnungsamt nur für den ruhenden Verkehr zuständig ist.
- Es soll geprüft werden, warum das Verkehrsaufkommen aktuell so hoch ist und ob weiterhin mehr Kontrollen bezüglich des Parkens auf den Gehwegen durchgeführt werden sollen.
- Weiterhin soll geprüft werden, ob ein Verbotsschild für das Fahrradfahren auf den Gehwegen aufgestellt werden kann.

Verantw.: OA

Frauentag

- Es wird gefragt, ob die Frauentagsfeier am 07.03.2026 im Gemeindezentrum stattfinden kann.
- Der Bürgermeister entgegnet, dass der Raum geblockt wird.
Anmerkung Protokollantin: Nach Rücksprache mit dem Bauamt wird die Nutzung des Gemeindezentrums für die Frauentagsfeier eingeplant.

- Auf Anfrage zur finanziellen Unterstützung der Frauentagsfeier durch die Gemeinde sichert der Bürgermeister dies zu.

Spielplatz:

- Für die Errichtung eines neuen Spielplatzes ist eventuell Platz beim Neubau.

zu 7 Beschluss über die Antragstellung auf Entwidmung einer Straße in der Gemarkung Pomellen
-hier: Flur 4 Flst. 37, Teilstück Flst. 32
Vorlage: BV/18-2025-399

Sachverhalt:

Die Calculus GmbH in 17217 Penzlin, Mühlenstraße 4 betreibt in Pomellen seit 2015 ein Tagebau mit der Gewinnung von Kies und Sand.

Im geplanten Gebiet liegt die öffentliche Gemeindestraße zum Nachbarland Polen und der Friedhof.

Geplant ist die Erweiterung des Tagebaus. Dazu ist die Entwidmung der öffentlichen Straße, Teilstück des Flst. 32 und Flst. 37 von ca. 5000 m² erforderlich.

Die öffentliche Straße wird aufgrund der Erweiterung nicht mehr vorhanden sein und verliert an Verkehrsbedeutung.

Der Friedhof wird erhalten bleiben.

Derzeit ist der Übergang bzw. die Befahrung ins Nachbarland Polen nicht möglich, da die polnischen Behörden den Übergang für den kleinen Grenzverkehr gesperrt haben.

Gemäß § 9 Abs. 1 Straßen- und Wegegesetz MV kann der Träger der Straßenbaulast, hier die Gemeinde, die Straße auf Antrag von der Straßenaufsichtsbehörde einziehen lassen, wenn die öffentliche Straße keine Verkehrsbedeutung mehr hat.

Dadurch dass u.a. der Grenzverkehr nicht möglich ist, hat die öffentliche Straße künftig keine Verkehrsbedeutung mehr.

Die Calculus GmbH hat das Flurstück 37 und das betroffene Teilstück Flurstück 32 von der Gemeinde Nadrensee zu erwerben.

Die Gemeinde hat mit Beschlussfassung gemäß § 9 Straßen- und Wegegesetz MV die Pläne öffentlich auszulegen, um jedermann, dessen Belange durch die Einziehung berührt werden, Gelegenheit zu Einwendungen zu geben.

Die zuständige Genehmigungsbehörde ist der Landkreis Vorpommern-Greifswald.

Finanzielle Auswirkungen:

Einnahmen aus Verkauf

Diskussion:

Frau Timm erläutert die Beschlussvorlage.

- Die Calculus GmbH möchte das Gebiet erweitern.
- Es soll keine Verkehrsbewegungen mehr von Polen aus geben.
- Calculus sichert im Antrag zu, dass der Friedhof bleibt. Des Weiteren soll ein Parkplatz für den Friedhof gebaut werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Nadrensee beschließt die Antragstellung auf Entwidmung der öffentlichen Straße in der Gemarkung Pomellen Flur 4 Flst. 37, Teil Flst. 32 von ca. 5000 m².

Abstimmungsergebnis:

Ja: 6 Nein: 0 Enthaltungen: 0

zu 8 Vertrag zur finanziellen Beteiligung von Kommunen an Freiflächenanlagen (Bestandsanlagen)
Betreiber: Ecowerk Solarpark Nadrensee GmbH & Co.KG
Vorlage: BV/18-2025-400

Sachverhalt:

Die Ecowerk Solarpark Nadrensee GmbH & Co.KG vertreten durch die Solarpark Nadrensee Verwaltungs GmbH, diese vertreten durch den Prokuristen, Eisenhutstraße 6 in 72072 Tübingen, betreibt seit dem 29.08.2016 eine Freiflächensolaranlage bestehend aus mehreren Solaranlagen in der Gemarkung Nadrensee. Auf der Grundlage gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 2 EEG 2023 kann die Kommune an der Freiflächensolaranlage finanziell beteiligt werden. Mit E-Mail vom 01.08.2025 hat die Firma Ecowerk Solarpark Nadrensee GmbH & Co.KG ein Vertragsangebot für die o.g. Anlagen bei der Amtsverwaltung für die Gemeinde Nadrensee abgegeben.

Der Vertragsentwurf, ist diesem Beschluss als Anlage beigelegt.

Der Bebauungsplan für die Freiflächensolaranlage mit der Bezeichnung „Solarpark Nadrensee“ wurde mit Schreiben vom 09.10.2015 vom Landkreis Vorpommern-Greifswald genehmigt und wurde im amtlichen Bekanntmachungsblatt am 17.11.2015 öffentlich bekannt gegeben. Der Bebauungsplan ist mit Ablauf des Tages der Bekanntmachung am 18.11.2015 in Kraft getreten.

Finanzielle Auswirkungen:

Der Gemeinde Nadrensee entstehen jährliche Einnahmen von ca. 17.856,00 € in Abhängigkeit u.a. von den Sonnenstunden und der tatsächlichen Einspeisung und der Förderungen nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz - EEG 2023. Die Abrechnung erfolgt jährlich nach eingespeister Strommenge.

Diskussion:

Keine.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Nadrensee beschließt den Abschluss des Vertrages über die finanzielle Beteiligung von Kommunen an Freiflächenanlagen gem. § 6 Abs. 1 Nr. 2 EEG mit der Ecowerk Solarpark Nadrensee GmbH & Co.KG vertreten durch die Solarpark Nadrensee Verwaltungs GmbH, diese vertreten durch den Prokuristen, Eisenhutstraße 6 in 72072 Tübingen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 6 Nein: 0 Enthaltungen: 0

zu 9 Einleitung Vergabeverfahren
Erneuerung der Kriegsgräberstätte auf dem Friedhof in Nadrensee
Vorlage: BV/18-2025-401

Sachverhalt:

Auf dem Friedhof in Nadrensee wurden auf der Kriegsgräberstätte seitens des Landesamtes für Innere Verwaltung und des Landkreises V-G Sondierungsarbeiten durchgeführt. Nach Abschluss der Arbeiten wurden die Flächen wieder verschlossen. Jedoch ist der Allgemeinzustand schlecht und die Gemeinde Nadrensee will das Kriegsgräberfeld wieder vernünftig

herrichten. Die zwei Grabfelder werden mit einer neuen Umrandung eingefasst. Ein Mittelgang entsteht und das vorhandene Granitkreuz wird neu aufgestellt. Zusätzlich soll als Abgrenzung eine neue Hecke gepflanzt werden.

Im Vergabeverfahren muss für die Maßnahme eine freihändige Vergabe durchgeführt werden, der wirtschaftlichste Bieter der Ausschreibung erhält den Zuschlag.

Zur Kostenschätzung wurde ein Infoangebot eingeholt, die Kosten belaufen sich auf ca. 16.500 € (brutto).

Finanzielle Auswirkungen:

Die Gemeinde Nadrensee beantragt für die Maßnahme eine 100 % Förderung beim Landesamt für Innere Verwaltung M-V. Die Gemeinde trägt keine weiteren Kosten.

Diskussion:

Keine.

Beschluss:

Gemäß § 22 Abs. 4a KV M-V beschließt die Gemeindevertretung Nadrensee auf der heutigen Sitzung das Vergabeverfahren zur Erneuerung der Kriegsgräberstätte einzuleiten und die Maßnahme durchzuführen. Der Auftrag wird erst nach Förderzusage erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 6 Nein: 0 Enthaltungen: 0

zu 10 Einleitung Vergabeverfahren
 Errichtung einer Löschwasserentnahmestelle am Dammsee in Nadrensee
 Vorlage: BV/18-2025-402

Sachverhalt:

Die Gemeinde Nadrensee muss die Löschwasserversorgung für die Ortslage sicherstellen. Hierzu soll eine Löschwasserentnahmestelle am Dammsee errichtet werden. Die Löschwasserentnahme wird mittels eines Entnahmeschachtes und eines Saugrohrs ausgeführt, womit das Wasser aus dem Dammsee frostfrei entnommen werden kann. Zusätzlich wird eine befestigte Aufstellfläche für die Feuerwehr hergestellt. Im freihändigen Vergabeverfahren muss die Maßnahme ausgeschrieben werden, der wirtschaftlichste Bieter der Ausschreibung erhält den Zuschlag zum Auftrag.

Für die Maßnahme sind Kosten von ca. 50.000 € (brutto) angesetzt.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Gemeinde hat im Haushalt für zwei Löschwasserentnahmestellen insgesamt 90.000 € eingestellt, Haushaltsstelle 1.2.6.05./2401. Die Finanzierung der Maßnahme ist gesichert.

Diskussion:

Der Bürgermeister erläutert die Beschlussvorlage.

Gemäß der Landkreisverordnung soll alle 300 Meter die Löschwasserentnahme möglich sein.

Beschluss:

Gemäß § 22 Abs. 4a KV M-V beschließt die Gemeindevertretung Nadrensee das Vergabeverfahren und die Maßnahme durchzuführen. Der wirtschaftlichste Bieter der Ausschreibung erhält den Zuschlag.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 6 Nein: 0 Enthaltungen: 0

zu 11 Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreter

Es werden keine Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreter besprochen.

**Der Bürgermeister beendet um 19:25 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung, bedankt sich bei den Bürgern sowie Frau Timm und verabschiedet diese.
Die Nichtöffentlichkeit wird hergestellt.**


Kathrin Benning
Schriftführung


Vorsitz